Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 25

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

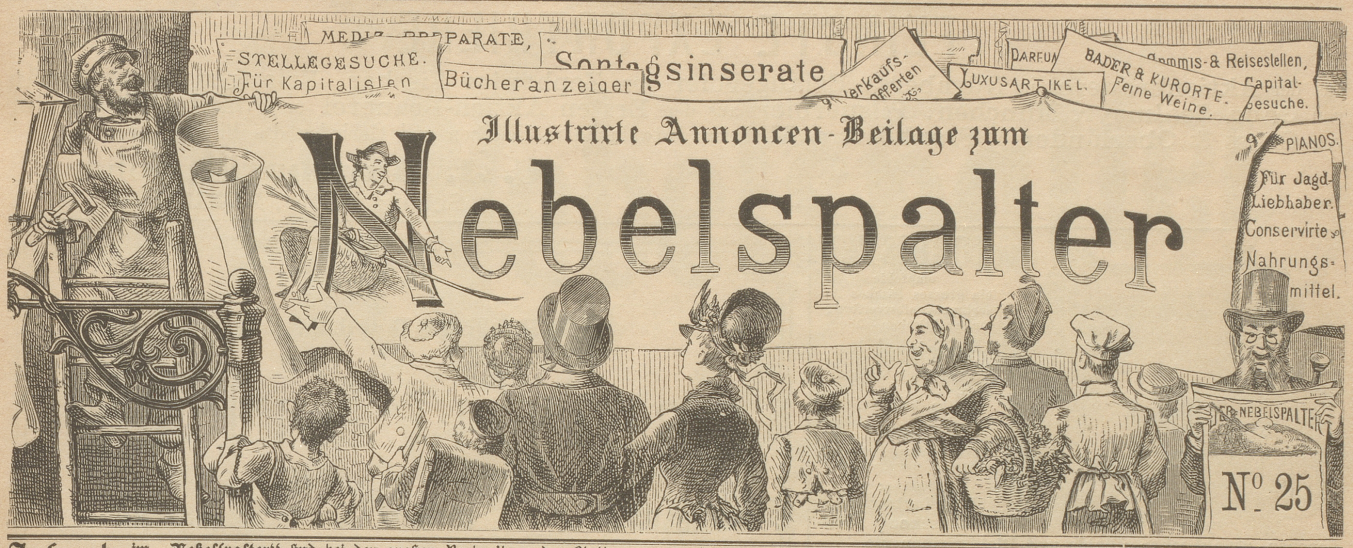
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.**

Kellnerin gesucht.

Zwei brave, womöglich deutsch und französisch sprechende **Mädchen** finden sogleich Anstellung zu vortheilhaften Bedingungen in eine Bierbrauerei, Kanton Tessin.

Gelegenheit italienisch zu lernen. Offerten mit Photographie und Bedingungen beliebe man unter Chiffre O-890-N zu adressiren an die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co., Zürich.** [890

Ein militärfreier, solider Mann, der beste Zeugnisse über langjährige Dienstzeit in hier aufweisen kann, sucht bleibende Stelle als

Herrschaftskutscher

Haus- oder Gewerbsknecht.

Auskunft ertheilt Herr Reitlehrer Reiner, Reitanstalt St. Jakob, Aussersihl.

Stelle-Gesuch.

Ein Kaufmann, der 3 Landessprachen, Buchhaltung und Manufakturwaarenbranche kundig, erfahrener Reisender, sucht baldiges Engagement. Offerten sub B B Nr. 9915 an **Orell Füßli & Co., Zürich.** [c9915]

Ein junger Mann, der vier Jahre deutscher Post- & Telegraphenbeamter gewesen ist, sowie 1 Jahr **Eisenbahn-Beamter**, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem **Notariatsbureau, Hotel** oder bei einer **Eisenbahn-Verwaltung.** Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre O B 1582 befördert die Annoncen-Expediton von **Orell Füßli & Co.** in **Basel.** [O B 1852

Bouchons

in grosser Auswahl.
Osteocolle (Weinschöne),
Filtrierpapier,
Hausenblasen,
Weinsteinsäure,
Gummi Kino,
Süssbrand mit Gewürz,
Schwefelschnitten,
Fassthürlistreiche,
Weingeist
empfiehlt [881

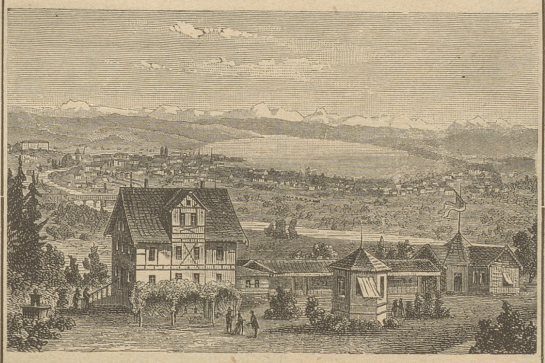
H. Volkart,
unterm Rothhaus.

200 Stück

feine kleine
Bremer-Cigarren
versendet franco gegen Nachnahme von 10 M. = Fr. 12.50.
Rud. Mentel,
885] **Cig.-Fabr. Bremen.**

Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine. Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftenessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — Grosse Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871] ***H. Morf.***

Bierhaus zum Türken,

Zürich — Niederdorf — Zürich

Erlanger Export-Bier

aus der
893] **Henninger'schen Brauerei**
empfiehlt bestens ***Gustav Bær.***

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.

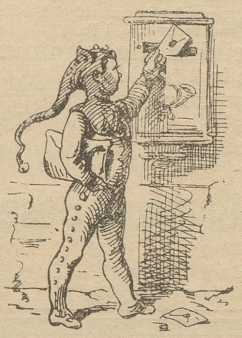
in Esslingen a. N.
(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c

Preismedaillen: 1838 **Stuttgart.** 1850 **Leipzig.** 1865 **Stettin.** 1866 **Stuttgart.** 1867 **Paris.** 1869 **Breslau.** 1869 **Altona.** 1871 **Ulm.** 1873 **Wien.** 1875 **Colmar.** 1876 **Philadelphia.**

Briefkasten der Redaktion.



R. Q. i. Wien. Die richtige Form finden, ist oft wichtiger als der Gedanke. — **J. J. R. i. Z.** Das Gedichtchen passt nicht in unser Blatt; doch dürften sich dafür Liebhaber genug finden. — **Lerche.** Natürlich sind wir einverstanden und gewärtigen die in Aussicht gestellten „Regelmässigkeiten." Nr. 2 kam uns nicht zu, woraus Sie auf unzuverlässige Post schliessen können. — **Jobs.** Besten Dank. — **F. S. i. B.** Nur so fortgeseufzt. — **Spatz.** Wir gedenken dem ehrenwerthen Manne auch überdiess noch den reichlich verdienten Kranz zu winden. — Starb der Frater denken Sie dafür recht lebhaft an den unsrigen. — **W. N. i. U.** Mit einem so kleinen r — beschäftigen wir uns nicht. — **Sabel.** Die Medizinen sollen eher häufiger in kleinen pikanten Dosen gegeben werden. — **B. i. München.** Bedauern sehr; wüssten Sie dafür keinen Ersatz? — **H. M. i. B.** Wir können die Notiz Ihrer P., dass „der Czar die zur Todesstrafe verurtheilten Empörer in Kiew in lebenslängliche Zwangsarbeit umgewandelt hat" leider nicht illustriren, da unser Zeichner erklärt, er wisse nicht, wie man Empörer in Zwangsarbeit umwandle. — **H. H. i. Zgn.** „Üm Frückthal habens die Leute müt der Sonntagsheuligung am Dreufaltigkeuts- und Frohnleuchnamstage sehr ernst genommen. Sömmtlich betheuligten sich an der Sonntagsheu-lüga mit dem grössten Eufer." — **H. S. Bd.** Was gemacht werden kann, soll geschehen. — **G. i. Barcel.** Bestens besorgt; freundlichen Gruss. — **Tll.** Ei du liab's Herrgöttle von Biberach ischt dees a Freud gwea; dees Guwertli und dees Briefle hat jeder welle hau und sie wellet au no es Märggli rischgiera!" — **Americain Dentiste.** Eine ähnliche Geschichte haben wir früher in zarte Reimlein gebracht. — **R. F. i. K.** Erst dieser Tage ist bei Gebr. Hug hier eine von E. Schönenberger anziehend geschriebene biographische Skizze über Ignaz Heim erschienen. Ein wohlgetroffenes Portrait des Verstorbenen und das Weihegedicht von Ferdinand Meyer sind dem hübschen Büchlein beigegeben. Preis 50 Cts. — **Lümmel.** Dürfen wir an der Originalität nicht zweifeln? — **X. Z.** Dass die Peterlingeriade auch in Lenzburg vorgekommen, ist nur ein Beweis, dass auch dort der Neid noch nicht ausgestorben. — **P. P.** Wie man einen Kanonenlauf macht? Man nimmt ein Loch und giesst Eisen darum. — **Locarno.** Nichts Neues? — **G. S. i. L.** In anderer Form. — **Peter.** Besten Dank und Gruss. — **L. M. i. Berl.** Pessimisten sind immer die besten Witzmacher. — **Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität **Tafelhonig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. liefere ich à Fr. 1 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

827] **Joseph Gmür,** Aussersihl, Zürich.